

Wissener Reservisten waren treffsicher Siegreich bei den Bezirksmeisterschaften in den Mannschafts- und Einzelwettkämpfen

Bezirksgruppe Koblenz sammelte für Flutopfer

WISSEN. Bei den Bezirksmeisterschaften „Schießen“ der Bezirksgruppe Koblenz auf der Standortschießanlage Pfaffendorf belegte die RK Wissenerland in der Mannschaftswertung zum dritten Mal in Folge Platz 1 mit 485 Ringen vor der 1. Mannschaft der RK Daaden (480) und der RK Kannenbäckerland (411). Die 1. Mannschaft mit den Schützen Dr. Hans Bell (Mündersbach), Thomas Friedrich (Ebernhahn), Michael Schneider und Axel Wienand konnte sich gegen eine starke Konkurrenz aus den Kreisgruppen Rhein – Lahn – Westerwald, Koblenz, Rhein – Mosel – Ahr und Nahe – Hunsrück durchsetzen. Insgesamt hatten sich 22 Mannschaften für diesen Wettkampf qualifiziert. Geschossen wurde bei dieser Meisterschaft mit dem Gewehr G3, der Maschinenpistole MP2 und dem Maschinengewehr MG3. In der Einzelwertung „G3“ siegte Michael Schneider vor Michael Thomas (RK Asterstein) und Udo Strödter (RK Kannenbäckerland). Den 1. Platz in der Disziplin „MP“ sicherte sich Thomas Friedrich und verwies Maic Samuel und Nico Buhl (beide RK Daaden) auf die Plätze 2 und 3. „12 Jahre wanderte der Pokal des Kommandeurs ehemals Verteidigungsbezirkskommando 41 Koblenz durch den Bezirk, ehe es uns gelungen ist, diesen für immer nach Wissen zu holen“, freute sich RK – Vorsitzender, Hauptmann der Reserve Axel Wienand am Ende der Siegerehrung, bei der auf spontaner Initiative des Bezirksvorstandes 245 € von den Wettkämpfern für die Flutopfer der Katastrophengebiete in Deutschland zusammengetragen wurden. (aw)



Der stv. Bezirksvorsitzende, Wolfgang Gückelhorn (1.v.l.) überreichte Wanderpokal und Siegerpokal an das Team der RK Wissenerland (v.r. Axel Wienand, Thomas Friedrich, Michael Schneider und Dr. Hans Bell)

Foto: Jürgen Blazejezak

